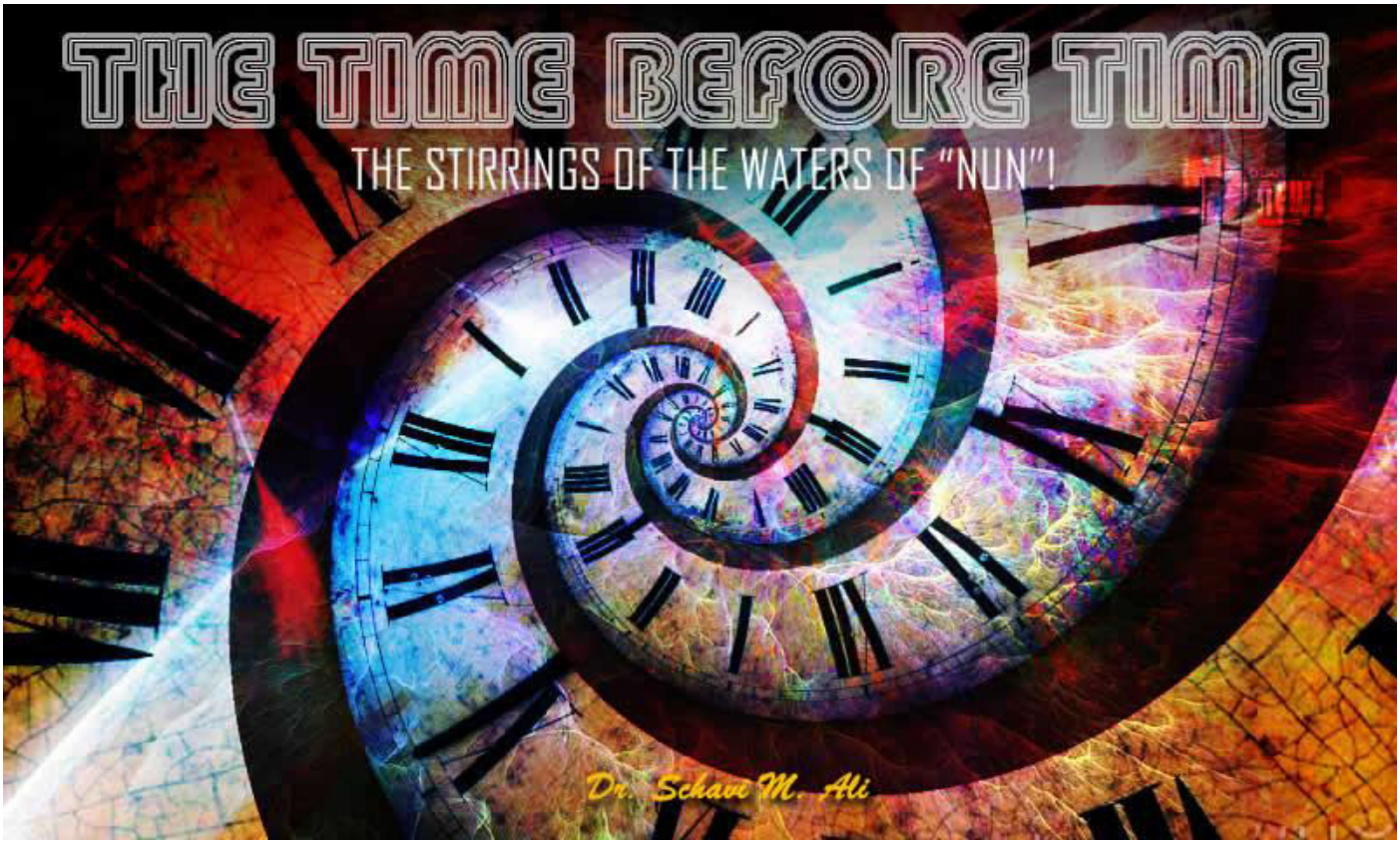
https://www.disclosurenews.it/the-time-before-time-the-stirrings-of-the-waters-of-nun-dr-schavi/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=new_post_disclosure_news_italia_edition_2021_08_17&utm_term=2021-08-17

Die Zeit vor der Zeit - Die Umrührungen der Gewässer von 'Nun'! Dr. Schavi

by Disclosure News | Updated on 17 August, 2021 | Energy of Consciousness Currents | 4 comments

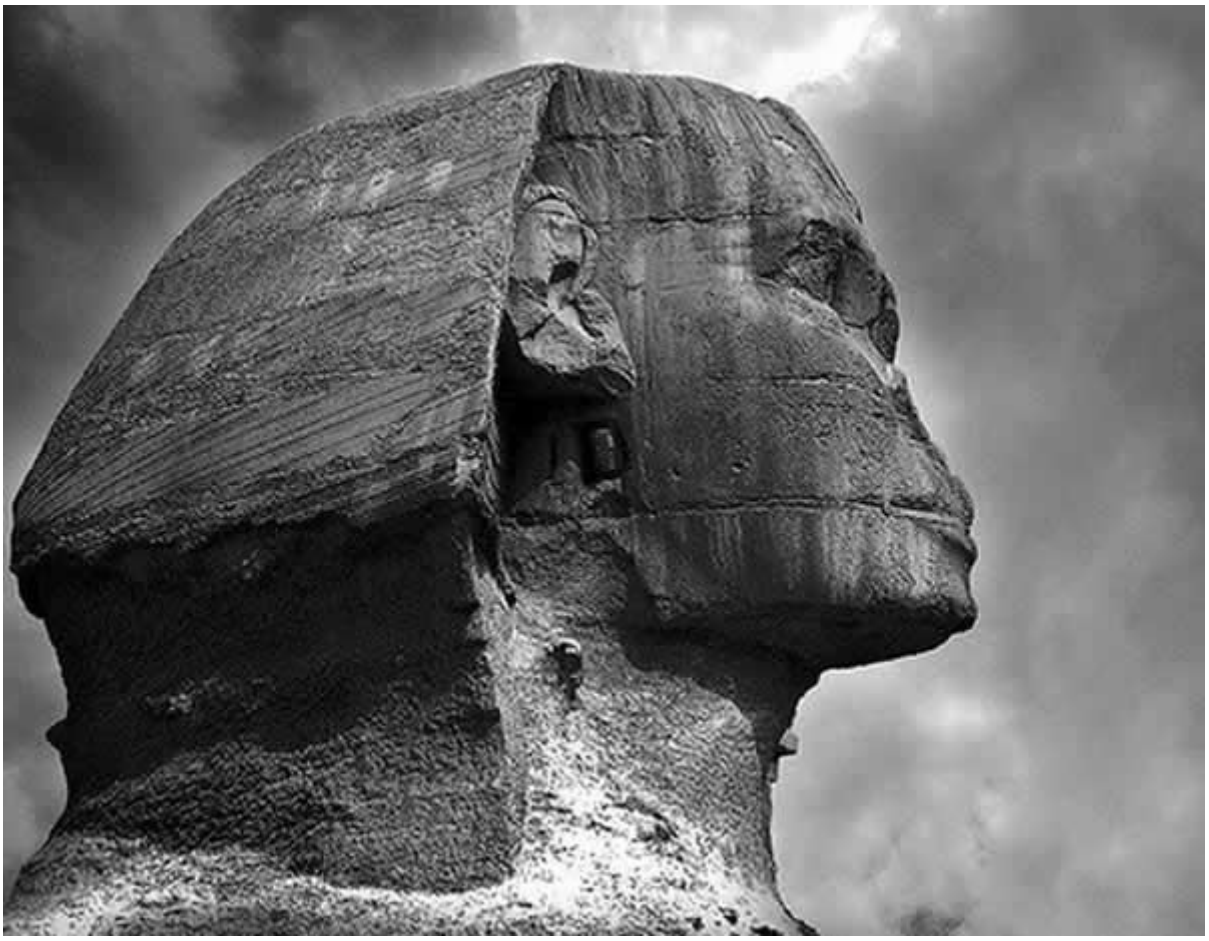


Obwohl die Menschheit die Zeit zum Zweck historischer Diskussionen und der Organisation täglicher Aufgaben berechnet, können wir dennoch die planetarischen und galaktischen Ereignisse einschätzen, so dass wir in gewisser Weise über die Schöpfung über und unter unserem Planeten "Erde" Bescheid wissen, der im Griechischen als "Gaia", im Sanskrit als "Bhumi" und im alten Medu Neter - der "Heiligen Sprache" von Kemet (dem alten Ägypten) - als "Geb" bekannt ist.
Alle Sprachen haben ein Wort für unseren "blauen Planeten", wie er wegen der vielen Gewässer in und um ihn herum genannt wird.

Luxor - Kemet

Alte Zivilisationen, wie die von Kemet, lehrten mehr als nur über die Erdkugel.
Sie sprachen und schrieben über die gesamte Galaxie und darüber hinaus.
So wurde beispielsweise gelehrt, dass "NUN" ("NAUNET" in der weiblichen Form) für die Gewässer des gesamten Kosmos steht. Dieses Wort kann auch mit "Feuchtigkeit" übersetzt werden.
Wie das EMERALD TABLET sagt: "Gott schuf alles aus einer unendlichen Dunkelheit, einer bodenlosen Tiefe und aus Wasser."
Interessanterweise werden, obwohl die alte Medu-Neter-Sprache sowohl männliche als auch weibliche Substantive kennt, in unserer modernen Welt in der Regel nur die männlichen Wörter verwendet, wenn jemand auch nur ein wenig über die alte Sprache weiß.
Doch einer der ältesten Namen für das GÖTTLICHE ist "MUT-EM-UA", was übersetzt "Wasser der jungfräulichen Mutter" bedeutet, und er geht (nach menschlicher Berechnung) auf etwa 83.000 v. Chr. zurück - das gleiche Datum, das zuvor für das Datum von "HOREM-AKHET" (im Griechischen als "Sphinx" bekannt) angegeben wurde.
Von der GÖTTLICHEN FRAU wird gesagt, dass sie "selbst geschaffen und selbst erschaffend" ist.
PTAH ("Himmel, der die Erde stützt") soll ihre "Zange" gewesen sein, die bei der Entstehung der Schöpfung half.

Das Datum 83.000 v. Chr. muss jedoch aufgrund einiger erstaunlicher Forschungsergebnisse, die erst kürzlich von zwei renommierten Wissenschaftlern aus der Ukraine veröffentlicht wurden, geändert werden.
Es handelt sich um Dr. Manichev Vjacheslav vom "Institut für Umweltgeochemie der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine" und Dr. Alexander G. Parkhomenka vom "Institut für Geographie der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine".
Das Datum 83.000 v. Chr. muss nun jedoch aufgrund einiger erstaunlicher Forschungsergebnisse geändert werden, die erst kürzlich von zwei renommierten Wissenschaftlern aus der Ukraine veröffentlicht wurden.
Es handelt sich um Dr. Manichev Vjacheslav vom "Institut für Umweltgeochemie der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine" und Dr. Alexander G. Parkhomenka vom "Institut für Geographie der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine".



Die Sphinx

Sie haben bewiesen, dass "HOREM-AKHET" (die "Sphinx") mindestens 800.000 Jahre alt ist!
Die Markierungen an der oberen großen Erosionsmulde der "Sphinx" entsprechen dem Wasserstand des Pleistozäns (das vor 2.580.000 Jahren begann und bis vor etwa 12.000 Jahren dauerte), und die "Sphinx" stand bereits weit vor dem Ende dieses Zeitalters auf dem Gizeh-Plateau.
Zu dieser Zeit bedeckten riesige Gletscherschichten einen großen Teil der späteren Antarktis sowie große Teile Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens.

Das Argument, dass nur die Sanderosion durch Stürme den Verfall der "Sphinx" verursacht hat, ist unzutreffend.
Der Verfall wurde definitiv durch massive Überschwemmungen verursacht, die vor 800.000 Jahren in das "Hapi"-Tal (griechisch "Nil") eindrangen.
Die Sphinx ist also eines der ältesten Denkmäler der Erde, und alte Zivilisationen bewohnten diesen Planeten weitaus länger als die Mainstream-Wissenschaftler behaupten, die den Menschen scheinbar einen Zeitrahmen von nur 6.000 Jahren auf diesem Planeten zugestehen wollen.

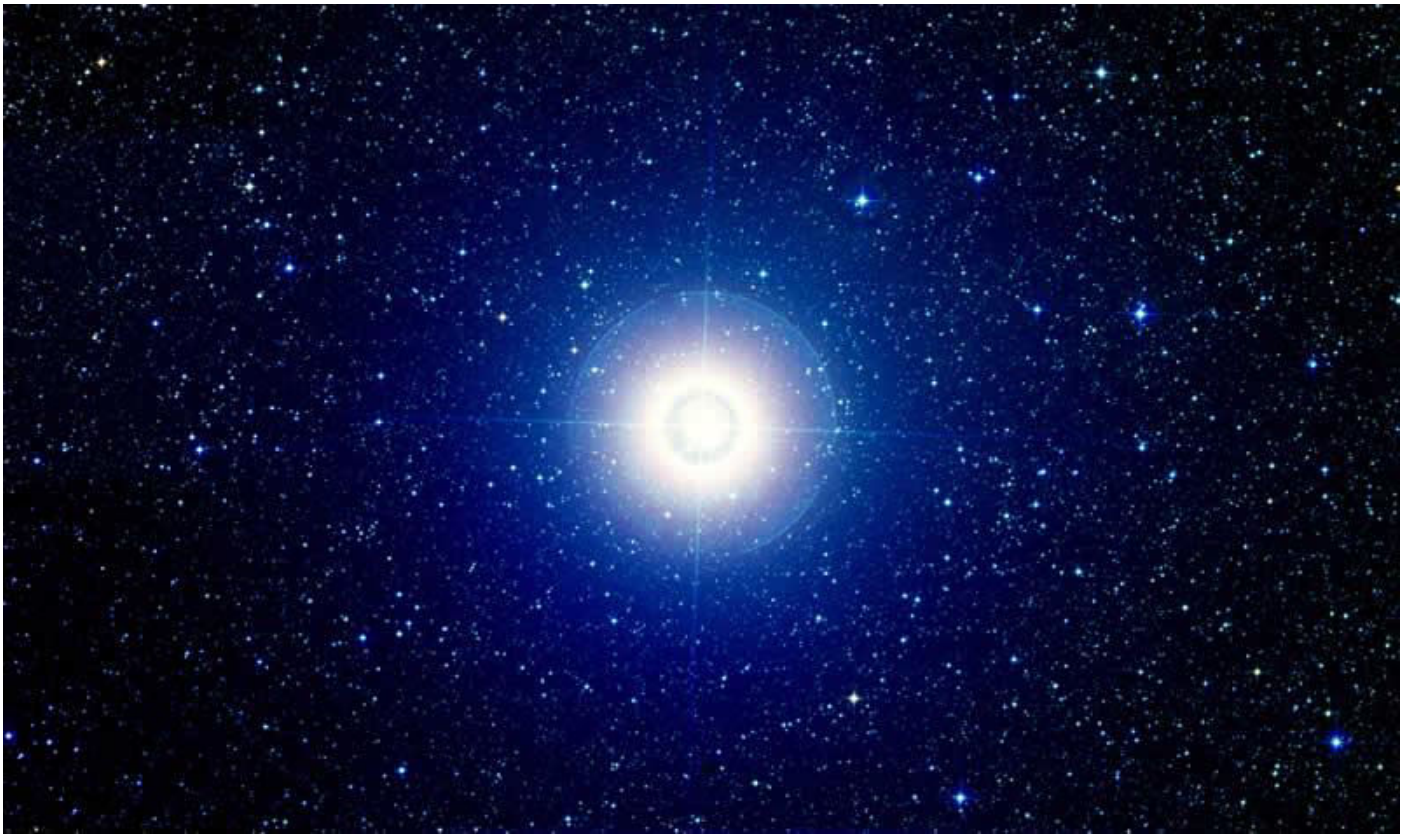
Die Sphinx - Wassererosion

Zwei Megalith-Tempel neben der "Sphinx" scheinen ebenfalls so alt zu sein wie die "Sphinx".
Die Kemetu benannten die verschiedenen Aspekte der Existenz.
RA war "Licht", "Hitze" und "Feuer" von ATEN (der Sonnenscheibe); SHU war "Luft" (und auch der Atem der Schöpfung); ATUM (von dem das Wort "Herbst" abgeleitet ist) war "Dunkelheit" - die Zeit vor KHEPERA - "das Hervorkommen vor dem Licht der Morgendämmerung"; NUN - wie oben erwähnt - bildete das kosmische Wasser - besser noch NAUNET -, denn aus der GÖTTLICHEN MUTTER kommt das Wasser der Geburt.
Bezeichnen wir nicht auch heute noch eine weibliche Gebärmutter als den "Beutel der Wasser"?

NUT (auch das Wort TEFNUT) war der gesamte Himmel über der Erde.

Die Megalith-Tempel der Sphinx

Im gegenwärtigen Raum/Zeit-Kontinuum, in dem unser Planet in seinem Kern mit Amplitudenstärke wogt, da Sonneneruptionen, Sonnenwinde und koronale Massenauswürfe "ihre" tektonischen Platten und Kristalle aktivieren, und "sie" sich dementsprechend mit starken Beben, großen Vulkanausbrüchen, anschwellenden Tsunamis, mächtigen Gewitterstürmen und mehr erhebt, kündigt "sie" eine Transformation in der Schöpfung und höhere Bewusstseinszustände an.
Die Vergangenheit der Erde steht zur Überprüfung und Wiederbelebung an. Die Wasser der GÖTTLICHEN MUTTER fließen schon seit einer Zeit, die der menschliche Verstand in diesem "Jetzt" nicht angemessen erfassen kann.
Wie oben angedeutet, kann nur eine allgemeine Vorstellung über das wahre Alter der Schöpfung auf diesem Planeten analysiert werden.
Nur unsere GÖTTLICHE MUTTER weiß, wann "sie" befruchtet wurde, die Schöpfung austrägt und sie in all ihrer Pracht im gesamten Kosmos hervorbringt.
"Sie" erlaubt uns nur einen flüchtigen Blick auf "ihr" HEKA NETER ("Heilige wirksame Handlung") - aber was für einen flüchtigen Blick!



"Sepdet" ("Sirius")

Die alten Kemetu führen ihr kosmisches Erbe auf das Sternensystem "Sepdet" ("Sirius") zurück, und eine mystische, uralte raumschiffähnliche Statue befindet sich in Kemet, die ich selbst auf meinen Touren zu den alten Stätten in Kemet während der Studienreisen gesehen habe, bei denen ich die Ehre hatte, ein "Senior Lecturer" für das "Institute of Karmic Guidance" unter der Leitung von Professor Anthony Browder aus Washington, D.C. (USA) zu sein.
Alte Dokumente sprechen auch davon, dass die Kemetu Gold gegen technologisches Wissen mit Wesen von dem, was wir den Planeten "Mars" nennen, tauschten.

Thoth und die Smaragdtafel

Tehuti, den die Griechen "Thoth" nannten, ist der Avatar ("Einer, der herabsteigt") von Kemet. Ein "Avatar" ist ein physischer Aspekt der QUELLE, der aus ätherischen Regionen "herabsteigt", um tiefes Wissen und die Weisheit zu lehren, es richtig zu nutzen.
Tehuti überspannte die drei Hauptfluten von Atlantis, nämlich 50.000 v. Chr., 28.000 v. Chr. und als es schließlich 10.500 v. Chr. in den irdischen Gewässern versank (denken Sie daran, dass es sich hierbei um allgemeine menschliche Berechnungen von Zeiträumen handelt, die in Wirklichkeit höchstwahrscheinlich viel älter sind als diese).
Als ein Aspekt der QUELLE kann man sagen, dass Tehuti aus den kosmischen Bereichen kam, die weit jenseits des menschlichen Verständnisses lagen. Er war kein "Atlanter".
Er "stieg" in das irdische Land Kemet hinab und wirkte von dort aus, wo er nicht nur diejenigen lehrte, die des spirituellen Wissens würdig waren, sondern auch etwa 3.000 Bücher über spirituelle Prinzipien, Heilung, Wissenschaft und Ethik schrieb.
Er lehrte sogar die Geheimnisse der kontinuierlichen Regeneration - der Unsterblichkeit.
Er gab der Menschheit die Gesetze von MAAT ("Wahrheit, Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit, Gleichgewicht und Harmonie"), die zur "Verfassung" von Kemet wurden.
Diese werden auch "Die Unschuldserklärungen" und die "Negativen Bekenntnisse" genannt. Sie werden von einem Individuum gesprochen, das mit den Worten "Ich habe nicht" beginnt, weil es verkünden musste, dass es bestimmte unharmonische Handlungen nicht begangen hat.

Insgesamt gibt es 147 dieser Bekenntnisse, von denen 42 als "Schlüssel zum Paradies" angesehen werden.
Sie sind die Grundlage der christlichen "Zehn Gebote". Nur sieben dieser Gebote sind: "Ich habe kein Wasser verschwendet"; "Ich habe keine Gewalt angewendet"; "Ich habe die Erde nicht verschmutzt"; "Ich habe kein falsches Zeugnis abgelegt"; "Ich habe keine Vorurteile gehabt"; "Ich habe keine Kinder misshandelt"; "Ich habe keine Tiere misshandelt"; "Ich war nicht überheblich". Wenn auch nur 42 dieser 147 Gesetze rezitiert wurden, erhielt eine Person, wie bereits erwähnt, aufgrund der Barmherzigkeit der QUELLE Eintritt in "Amenta" - das "Verborgene Ewige Land" - das Paradies.

Maat

Am Ende der gesamten Rezitation musste die Person sagen: "Ich bin rein. Ich bin rein. Ich bin rein. Meine Reinheit ist die Göttlichkeit des heiligen Tempels, und ich kenne die Gesetze Gottes, die Gott sind. So möge es in Wahrheit sein."
Der große Gelehrte Dr. Ivan Sertima, zu dessen berühmtesten Büchern THEY CAME BEFORE COLUMBUS gehört, hat erörtert, dass die Glyphen auf den Gebäuden der amerikanischen Ureinwohner und den früheren Tipis genau die gleichen sind wie die auf den Tempeln im alten Kemet - Medu Neter - "Heilige Sprache", die die Griechen "Heiroglyphen" nannten, was in der griechischen Sprache "Wortbilder" bedeutet.
Dies deutet darauf hin, dass die amerikanischen Ureinwohner ursprünglich aus der kemetischen Zivilisation stammen und durch die ganze Welt gereist sind, wobei sie sich hauptsächlich in Nordamerika niedergelassen haben.

Dies deutet auch darauf hin, dass ihr kosmisches Erbe ebenfalls aus dem Sternensystem "Sepdet" ("Sirius") stammt.

Hopi-Petroglyphen

Dennoch gibt es Leute, die in ihren Büchern und Vorträgen lehren, dass die Hopi über die sibirische Halbinsel in Nordamerika gelandet sind und europäischer Herkunft waren.
In Wahrheit stammt jedes Wesen im Kosmos aus verschiedenen Galaxien, was darauf hindeutet, dass wir alle - auch wir auf der Erde - von den Sternen stammen!
Wir müssen jedoch auch über die irdische Geschichte Bescheid wissen, denn viel zu lange hat die Menschheit die spezifische planetarische Geschichte der anderen nicht respektiert.
Einige von uns sind in ihrer DNA viel älter, als sogenannte Historiker zugeben wollen. Der "Shift of the Ages" wird dies korrigieren.
Tehuti gab uns auch das Wissen über NETERU, die "Göttlichen Kräfte der Natur".
Er lehrte zum Beispiel über den SHAI - bei der Geburt erhält jeder Mensch eine Schutzkraft, die ihn sein Leben lang begleitet - das Konzept des "Schutzengels".
Dies ist das Höhere Selbst - die Seele - die GÖTTLICHE "Verkörperung".
Das allererste Konzept der Dreifaltigkeit ist in Kemet zu finden: SUT - die Dunkelheit des Mutterleibs vor der Geburt; SHU (der Atem des Lebens); und HERU - Mut, Schutz und spirituelles LICHT.
Dann kam die Dreifaltigkeit von ASAR ("Wiedergeburt", "Auferstehung", "DNS-Erinnerung", den die Griechen Osiris nannten); ASET ("Thron", den die Griechen Isis nannten), und wieder HERU (den die Griechen Horus nannten).

Die ersten Griechen kamen erst im fünften Jahrhundert v. Chr. als Studenten nach Kemet.

Horus Osiris Isis

Einige der größten griechischen Schüler waren Platon, Aristophanes, Sokrates und Hippokrates (der als "Vater der westlichen Medizin" bezeichnet wird).
Der kemetische "Vater der Medizin", von dem man sagen kann, er sei der "Vater der Weltmedizin", ist IMHOTEP, dessen Name eine wunderbare Definition hat. Er bedeutet übersetzt: "Ich komme in Frieden".
Es sind seine Lehren, die Hippokrates lernte, und die Weisheit "Lass Nahrung deine Medizin sein und lass Medizin deine Nahrung sein" stammt ursprünglich von Imhotep.
Viele Menschen sagen heute, dass Studenten, die ihr Medizinstudium abschließen, den "Imhotep-Eid" ablegen sollten, nicht den "Hippokrates-Eid".

Imoteph

Einige der größten griechischen Schüler waren Platon, Aristophanes, Sokrates und Hippokrates (der als "Vater der westlichen Medizin" bezeichnet wird).
Der kemetische "Vater der Medizin", von dem man sagen kann, er sei der "Vater der Weltmedizin", ist IMHOTEP, dessen Name eine wunderbare Definition hat. Er bedeutet übersetzt: "Ich komme in Frieden".
Es sind seine Lehren, die Hippokrates lernte, und die Weisheit "Lass Nahrung deine Medizin sein und lass Medizin deine Nahrung sein" stammt ursprünglich von Imhotep.
Viele Menschen sagen heute, dass Studenten, die ihr Medizinstudium abschließen, den "Imhotep-Eid" ablegen sollten, nicht den "Hippokratischen Eid".
Die westliche Welt basiert jedoch auf den klassischen Zivilisationen Griechenlands und Roms, so dass dies wahrscheinlich nicht der Fall sein wird.
Mehrere Studenten haben mir jedoch berichtet, dass sie nach der Aufnahme des Medizinstudiums in einen anderen Raum gehen und den "Imhotep-Eid" ablegen.
Ich hatte vor Jahren das Vergnügen, einer dieser Zeremonien beizuwohnen.
Manchmal können die Wahrheiten der Geschichte diejenigen erschüttern, die sich in Informationen verschanzt haben, die sie zu glauben gelehrt wurden, und dann entdecken sie, dass es eine andere Realität gibt. Es gibt jedoch einen Bibelvers, der sagt: "Die Wahrheit wird euch frei machen".
Der Transformationsprozess der DNA bringt Licht in die zellulären Aufzeichnungen.
Die Geschwisterzivilisation von Kemet ist Bharata (später bekannt als "Indien" - wiederum ein griechischer Begriff).
Diese alte Kultur blühte neben Kemet. Beide befanden sich vor langer Zeit auf dem riesigen Kontinent Alkebu-lan, der nach vielen Zeitaltern aufgrund von Kataklysmen in das, was heute als "Afrika" und "Asien" bezeichnet wird, auseinanderbrach.
Sri Bhagavan Krishna ist einer der größten Avatare von Bharata.
Seine irdische Heimat ist als "Dwarka" bekannt, das einst Hunderte von Tempeln aus Kristallen besaß.

Es war ein Land des LICHTS, so wie es auch Kemet war. Viele der Schätze von Dwarka wurden unter den Gewässern vor der Ostküste Asiens gefunden.

Dwarkadhish-Tempel

Bharatas Sanskritsprache rühmt sich, "außerirdisch" zu sein, d.h. göttlich geoffenbart, genau wie Medu Neter. Seine moralischen Grundsätze sind die gleichen. Ihre Rituale sind ähnlich. Ihre Mantras und Gebete sind ähnlich.
Beide benutzten Gebetsperlen, die heute in Bharata als "Malas" ("Girlanden") bekannt sind und in Kemet als "SHA-SHA" ("Viel Glück") bekannt waren.
In kemetischen Ruinen wurden Gebetsperlen aus Bernstein entdeckt, die über 40.000 Jahre alt sind.
Letztendlich wird die Menschheit die kosmische und irdische Geschichte der anderen respektieren - ganz gleich, auf welchem Kontinent, auf welcher Insel, auf welcher Halbinsel und in welchem Land wir uns zu diesem Zeitpunkt aufhalten. Wir müssen dies tun, wenn das "Neue Goldene Zeitalter" verwirklicht werden soll. Dies erfordert, dass wir uns sowohl die Harmonien als auch die Disharmonien der Geschichte eingestehen.
Es kann nicht sein, dass sich eine Gruppe einer anderen überlegen fühlt und andere Gruppen unterdrückt und unterjocht, auf die sie vielleicht unbewusst neidisch ist, weil bestimmte Gruppen ihnen in bestimmten großen Entwicklungen vorausgegangen sind.

Zum Beispiel schrieben die Soldaten Napoleon Bonapartes profane Worte in französischer Sprache auf die Tempel in den Ruinen von Kemet, und sie sprengten auch Nasen von vielen der großen Statuen weg.
Es wird erzählt, dass Napoleons Großmutter ihn als kleines Kind lehrte, dass Menschen mit großen Nasen sehr stark sind und er sich vor ihnen in Acht nehmen muss. Es heißt, dass er deshalb seine Soldaten anwies, die Nasen an den Statuen zu zerstören und Schimpfwörter auf die alten Gebäude zu schreiben.
Es ist ziemlich kindisch, aus Wut oder Eifersucht die Dinge eines anderen zu zerstören. Es gibt so viele Lehren aus der Natur.
Zerstört ein schöner Weidenbaum das daneben wachsende Immergrün? Drängt der Ahorn die Eiche zur Seite? Überholt eine Rose die Tulpe? Natürlich könnten noch zahlreiche andere Beispiele aufgezählt werden.

Zerstört ein schöner Weidenbaum das daneben wachsende Immergrün?

Die Botschaft ist, dass wir alle von dem EINEN sind. Wir sind wie einzelne Tropfen in einem riesigen Meer. Lasst uns lernen, was LIEBE wirklich ist, denn die QUELLE ist LIEBE und LICHT-

MER und RA für die Alten im Land der Pyramiden, und der alte Begriff MER ist das, was die Pyramiden auch genannt wurden. Dr. Vjacheslav und Dr. Parkhomenka verdienen Beifall für ihre Forschungen.
Sie haben der Menschheit die Augen für ihre erstaunlich alte DNA geöffnet.
Das Wasser von NUN hat sich in ihnen aufgewühlt und rührt sich in jedem anderen, der sich im Bewusstsein erhöht, besonders in denen, die historische und spirituelle Forschung betreiben.
TUA NETER ("Heiliges Lob") an uns alle - Schwestern und Brüder dieser Galaxie, und ANKH UDJA SENEB NETER KA BA! ("Leben, Kraft, Gesundheit, für unseren Geist und unsere Seele").
Lasst uns fortfahren, uns zu erheben und innerhalb des LICHTS der QUELLE zu bleiben.
Bitte erwägen Sie, der MANTRA-Bewegung beizutreten. Einzelheiten finden Sie in dem gleichnamigen Artikel.
Diejenigen, die das Mantra täglich rezitieren und andere dazu einladen, sind LICHT-BOTSCHAFTEN.
Lasst uns unseren Planeten mit LIEBE, FRIEDEN und WELLNESS auf allen Ebenen "LICHT-ERSTRAHLEN".
Viel Liebe an alle!
Die Zeit vor der Zeit - Die Rührungen der Gewässer von "Nun"! Dr. Schavi

The Mantra Movement

Let us "LIGHT-UP" our planet with LOVE, PEACE, and WELLNESS on all levels.

Become Ambassador!